

Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat

24. März 2020

Nr. 2020-196 R-270-18 Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Landrat zur Ersatzwahl eines Mitglieds des Bankrats der Urner Kantonalbank für die Restamtsdauer bis Mai 2022

1. Ausgangslage

Nach Artikel 24 Absatz 2 des Gesetzes über die Urner Kantonalbank (UKBG; RB 70.1311) wählt der Landrat auf Antrag des Regierungsrats den Bankrat der Urner Kantonalbank.

Mit Schreiben vom 8. Oktober 2019 teilte der Bankrat dem Regierungsrat mit, dass Jörg Wipfli, 1962, Wolfhalden, per Ende 2019 aus dem Bankrat der Urner Kantonalbank zurücktritt.

2. Ersatzwahl

Laut Ziffer 6.1.5 der Eigentümerstrategie des Regierungsrats für die Urner Kantonalbank, die der Landrat am 7. Februar 2017 genehmigte, beschloss der Regierungsrat am 26. November 2019 das Anforderungsprofil für das neu zu wählende Bankratsmitglied. Der Regierungsrat hat folgendes Wahlprozedere festgelegt:

- Bildung einer Findungskommission, bestehend aus drei Regierungsmitgliedern, drei Vertretern der Urner Kantonalbank und einem Mitglied der landrätlichen Staatspolitischen Kommission.
- Unter der Leitung des Finanzdirektors wird eine Liste mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für das neue Bankratsmitglied erstellt.
- Die Findungskommission trifft eine Vorselektion der Kandidatinnen und Kandidaten und informiert den Gesamtregierungsrat sowie die übrigen Mitglieder der Staatspolitischen Kommission und Bankratsmitglieder über den bisherigen Prozess der Vorselektion, ohne dabei Namen möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten zu nennen.
- Schliesslich macht die Findungskommission die Selektion und erstellt bis am 18. Februar 2020 einen Wahlvorschlag zuhanden des Regierungsrats für die Bankratswahlen in der Landratssession vom 22. April 2020.

3. Vorgehen der Findungskommission

Anlässlich ihrer ersten Sitzung vom 18. November 2019 behandelte die Findungskommission folgende Themen:

- Anforderungsprofil für das neue Bankratsmitglied
- Externe Beratung

Das Anforderungsprofil und die Wahl des externen Beraters wurden zuhanden des Regierungsrats verabschiedet. Am 26. November 2019 genehmigte der Regierungsrat das Anforderungsprofil und bewilligte den nötigen Kredit für die externe Beratung.

Am 18. Dezember 2019 fand die zweite Sitzung der Findungskommission mit folgenden Schwergewichtsthemen statt:

- Research-Ergebnisse des externen Beraters
- Weiteres Vorgehen (inklusive Termine für die Bewerbungsgespräche) festlegen

Am 20. Januar 2020 fand die dritte Sitzung der Findungskommission mit folgenden Schwergewichtsthemen statt:

- Statusreport
- Verabschiedung Shortlist
- Ablauf der Bewerbungsgespräche festlegen

Die Findungskommission hat sich auf eine Kandidatin und vier Kandidaten geeinigt, die zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden.

Die Gespräche fanden am 9. März 2020 vor der Findungskommission und der externen Beratung statt. Im Anschluss an die Gespräche bestimmte die Findungskommission den Kandidaten, den er als Ersatz für das zurückgetretene Mitglied dem Regierungsrat zuhanden des Landrats vorschlägt.

Der vorgeschlagene Kandidat hat schriftlich bestätigt, dass er eine allfällige Wahl durch den Landrat annehmen werde.

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) hat bestätigt, dass der vorgeschlagene Kandidat als Bankrat der Urner Kantonalbank wählbar ist.

4. Kurzporträt des ausgewählten Kandidaten als Neumitglied des Bankrats der Urner Kantonalbank

Marcel Metry, Seedorf

Marcel Metry ist in Uri aufgewachsen, lebte später rund zwölf Jahre lang ausserhalb des Kantons und entschied sich, gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin, die ebenfalls eine gebürtige Urnerin ist, nach

der Geburt ihres ersten gemeinsamen Kinds in den Kanton Uri zurückzukehren. Marcel Metry fühlt sich in Uri wohl und stark verwurzelt. Während vieler Jahre hat er sich aktiv im Handballclub Altdorf engagiert.

Nach dem Grundstudium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften erwarb er 2005 das Lizentiat der Wirtschaftswissenschaften, lic. oec., an der Universität St. Gallen. In den Jahren 2012 bis 2016 bildete er sich am IFZ in Zug weiter und schloss das DAS Pensionskassen Management und den MAS Pensionskassen Management erfolgreich ab. In den Jahren 2002 bis 2011 arbeitete er zunächst während knapp drei Jahren als Assistent Anlageberatung und Vermögensverwaltung und anschliessend als Anlageberater und Portfoliomanager Institutionelle Kunden bei der Wegelin & Co. Privatbankiers. 2011 wechselte Marcel Metry zur BVK, Zürich, und ist seit 2014 Leiter Sachwerte und Anlagenprozesse. Nebenberuflich ist er seit 2015 beim Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (CH) aktiv und seit 2019 dessen Präsident.

5. Antrag

Gestützt auf das Auswahlverfahren der Findungskommission beantragt der Regierungsrat dem Landrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Marcel Metry, 1980, Seedorf, wird neu als Mitglied des Bankrats der Urner Kantonalbank für die Restamtsdauer bis Mai 2022 gewählt.